# Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vorlage 2526**/080**

## - Studierendenparlament -

**Wahlperiode 2025/2026** 20. Mai 2026

## Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2026

---

## Anwesende Mitglieder der Fraktionen:

| **Nummer Fraktions-gemein-schaft** | **Listen-/Fraktionsname** | **Anwesende/ Gewählte Mitglieder* (Beginn; Gesamt)** |
|---|---|---|
| 1 | Jura-Liste | 1/3 |
| | Make Mensa Great Again (keine Fraktionsstärke) | 1/1 |
| | RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten) | 1/3 |
| | WiWi-Liste | 0/2 |
| 2 | Grüne Hochschulgruppe | 1/4; 2/4 |
| | Juso-Hochschulgruppe (Fraktion der gleichnamigen Liste und der „UKE-Liste: für ein faires PJ“) | 4/6; 5/6 |
| | MIN-Liste | 2/2 |
| | Students for Future | 8/10 |
| | Unicorns – Undogmatische Liste (Fraktion der gleichnamigen Liste und der „MIN-Liste für Naturwissenschaften“) | 1/4; 2/4 |
| | United (Fraktion der Liste „Fachschaftsräte vereint – Links-grün-versifft für euch im StuPa“) | 1/3; 2/3 |
| 3 | Liste LINKS – Offene AusländerInnenliste * Linke Liste * andere Aktive | 1/3; 3/3 |
| | SDS* - Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive (Fraktion der beiden Listen, dessen Namen zusammen den Fraktionsnamen bilden) | 1/2; 2/2 |
| -- | Internationaler Jugendverein (IJV) | 3/3 |
| **Gesamtanzahl über den gesamten Sitzungsverlauf** | | 31/46* |

*Da sich nicht alle Mitglieder beim Präsidium abmelden, wenn sie die Sitzung verlassen, werden die Abmeldungen nicht aufgeführt.

---

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Bericht des Präsidiums

Der Präsident Paul Veit eröffnet die Sitzung.

Der Präsident teilt einige organisatorische Informationen zur Wahl des Studierendenparlamentes mit:

Die für den Außenbereich des Von-Melle-Park-Campus vorgesehenen Urnen werden aufgrund unvorhergesehener organisatorischer Gründen nicht mehr dort eingerichtet, sondern – wie in den letzten Jahren zuvor – wieder in den Foyers eingerichtet.

Für die Urnenschichten und die Auszählung werden noch Wahlhelfende gesucht. Interessierte können dazu das Formular auf unserer Website ausfüllen. Darüber hinaus werden die Kandidierenden ermutigt, sich auch als Wahlhelfende zu engagieren.

Rückfragen werden durch den Präsidenten beantwortet:

Helfende werden noch für alle Urnen gesucht.

Aus Brandschutzgründen ist keine Urne im Von-Melle-Park 9 (Sozialökonomie) möglich. Darüber hinaus war die Wahlbeteiligung an der Urne letztes Jahr so gering, dass sie gemäß § 14 Wahlordnung zur Auszählung mit einer anderen Urne zusammengelegt werden musste, da dort weniger als 50 Stimmen abgegeben wurden.

Der Präsident teilt mit, dass Mandatsveränderungen vorliegen, die unter den Mitteilung 75 bis 82 bei der Geschäftsstelle einzusehen sind.

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

## TOP 2: Für Freiheit, Gleichheit, Solidarität – im Iran und überall! Stoppt den Krieg! Waffenstillstand sofort!

Auf Vorlage 2526/073

---

Die Fraktion „SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der Geschäftsordnung (GO) eine 10-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

---

Die Antrag wird durch Franziska Hildebrandt (Fraktion „SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage wird durch Mathis Lorenzen (Fraktion „Grüne Hochschulgruppe“) eingebracht:

*Im Hauptantrag wird „Es beauftragt den AStA, die Stellungnahme zur Behandlung und Beschlussfassung in den Akademischen Senat einzubringen.“ ersetzt durch „Es beauftragt den AStA, die Stellungnahme zur Behandlung in den Akademischen Senat einzubringen und eine entsprechende Beschlussfassung durch den Akademischen Senat zu beantragen.“*

Der Änderungsantrag wird von den antragstellenden Fraktionen übernommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mehrheitlich angenommen.

## TOP 3: Aufruf zum 81. Jahrestag der Befreiung von Faschismus und Krieg

Auf Vorlage 2526/074 und Änderungsantrag auf Vorlage 2526/074.01

Der Antrag wird durch Franziska (Fraktion „SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“) eingebracht.

Der Änderungsantrag auf Vorlage 2526/074.01 wird zurückgezogen.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch die Fraktion „IJV“ eingereicht:

*Änderung wie folgt: Nach " das die universitären und Stadtweiten Aktivitäten" einfügen "des Bündnisses 8. Mai und von allen Initiativen die den 8. Mai zum Feiertag machen wollen,"*

Die Fraktion „IJV“ zieht den Änderungsantrag wieder zurück.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird durch Marie-Jacqueline Panten (Fraktion „Liste Links“) eingebracht:

*Streiche Zeile 15 - 17 und 31 – 37*

*Ergänze nach Zeile 30:*

*Das StuPa-Präsidium wird aufgefordert, den Beschluss an das Präsidium der Bürgerschaft und an die Fraktionsvorsitzenden von Rot-Rot-Grün weiterzuleiten, damit der 8. Mai zum Feiertag wird.*

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird von den antragstellenden Fraktionen übernommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird bei einigen Enthaltungen angenommen.

## TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Keine Olympia in Hamburg“

Auf Vorlage 2526/076

Der Antrag wird durch Konstantin Schemat (Fraktion „IJV“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird durch Lene Greve (Öffentlichkeit) für die Fraktion Liste Links eingebracht:

*Streiche im Titel das “e” von “Keine”*

Ein Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird durch Markus Göllnitz (Fraktion „MIN-Liste“) eingebracht:

*Ändere in Zeile 20 „später teuer vermieteten“ durch „für die auf demselben Gelände geplante Science City Bahrenfeld unnutzbarem“*

---

Die maximale Behandlungszeit von 30 Minuten gemäß § 3 Geschäftsordnung (GO) ist abgelaufen.

Eine Verlängerung der Behandlungszeit wird durch die Fraktion „SDS* und junge sozialist:innen & fachschaftsaktive“ beantragt.

Die Verlängerung der Behandlungszeit wird mehrheitlich abgelehnt.

---

Die Aussprache wird weitergeführt.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 1 wird mehrheitlich angenommen.

Der Änderungsantrag auf Tischvorlage Nr. 2 wird mehrheitlich angenommen.

Der Antrag in geänderter Fassung wird mehrheitlich abgelehnt.

## TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Bessere Verhältnisse für Studierende der Zahnmedizin im zweiten Staatsexamen“

Auf Vorlage 2526/077

Der Antrag wird durch Michelle Heller (Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Ein Änderungsantrag wird durch Hendrik Jensen (Fraktion „RCDS“) eingebracht:

*Anonymisiere die personenbezogenen Daten*

---

Eine Unruhe entsteht im Raum. Gemäß Abschnitt 5 § 13 der GO wird Daniel Rawski (Öffentlichkeit) durch den Präsidenten des Raumes verwiesen.

---

Die Aussprache wird weitergeführt.

---

Die Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“ verlangt gemäß Abschnitt 5 § 38 Absatz 3 der GO eine 3-minütige Unterbrechung der Sitzung für interne Beratung.

---

Ein Antrag auf Vertagung des Beratungsgegenstandes gemäß Abschnitt 5 § 16 Absatz 1 Punkt 2 wird durch die Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“ beantragt.

Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt

---

## TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsentwurf „Änderung der Wirtschaftsordnung“

Auf Vorlage 2526/078 und Änderungsantrag auf Tischvorlage 2526/078.01

Der Satzungsentwurf wird durch Mathis (Fraktion „Grüne Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

---

Die maximale Behandlungszeit von 30 Minuten gemäß § 3 Geschäftsordnung (GO) ist abgelaufen.

Eine Verlängerung der Behandlungszeit wird durch die Fraktion „IJV“ beantragt.

Der Verlängerung der Behandlungszeit wird mehrheitlich zugestimmt.

---

Die Aussprache wird weitergeführt.

---

Ein Antrag auf Vertagung des Beratungsgegenstandes gemäß Abschnitt 5 § 16 Absatz 1 Punkt 2 wird durch die Fraktion „Grüne Hochshculgruppe“ beantragt.

Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt

---

## TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Sachantrag „Satzung der ebd. gGmbH (Änderung)

Auf Vorlage 2526/079

Der Antrag wird durch Benedikt Pfeiffer (Fraktion „Juso-Hochschulgruppe“) eingebracht.

Die Aussprache wird eröffnet.

Hendrik (Fraktion „RCDS“) gibt zu Protokoll, dass er voraussichtlich die letzten Worte in diesem Gremium hält und endet mit: „Das war’s und vielen Dank für die Zeit: This was a hell of ride.“

Der Antrag wird angenommen.

---

Ankündigungen durch den Präsidenten:

Dies war voraussichtlich die letzte Sitzung der Wahlperiode.

Der Präsident dankt für das Engagement und den Streit.

Er erinnert daran, dass für die Urnenschichten und die Auszählung noch Wahlhelfende gesucht gesucht.

---

Die Sitzung ist um 21:01 geschlossen.

---

Protokollführung: Vizepräsident Maximilian Arndt

Ausgefertigt: Hamburg, den 27. Mai 2026

Für die Richtigkeit:

Paul Veit
Präsident